

Landesversammlung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

2./3. März, Görlitz, Wichernhaus



Gegenstand:

Für einen gerechten, inklusiven und solidarischen
Arbeitsmarkt

Antragsteller:

Grüne Jugend

Bemerkungen:

Abstimmung:

Stimmen abgegeben: _____
Gültig: _____
Ja: _____ Nein: _____ Enth: _____
Zurückgezogen:
Modifizierte Übernahme:

Änderungsantrag

W-1-o8o

1 Änderungsantrag zu W-1

2 Nach Zeile 80 einfügen:

3 „Die Landesvergabepolitik spielt hierbei eine wichtige Rolle. Wer von öffentlichen Aufträgen pro-
4 fitieren will, soll seinen Beschäftigten Tariflöhne oder im Entsendegesetz festgelegte Entgelte zah-
5 len. Greift beides nicht, ist der Mindestlohn vorgesehen. Darüber hinaus müssen soziale und öko-
6 logische Kriterien Eingang ins Vergabegesetz finden.“

7

8 Begründung

9 Sachsen gehört zu den letzten vier Bundesländern, in denen es keine Tariftreueregelung im Ver-
10 gabegesetz gibt - das wird z.B. vom DGB kritisiert, der ebenfalls fordert, dass öffentliche Aufträge
11 nur an Unternehmen vergeben werden, die Tariflöhne zahlen. Des Weiteren sollen soziale und
12 ökologische Kriterien bei der Vergabe berücksichtigt werden.